

Veröffentlicht in: **Wiesbadener Kurier**

Datum: **08.05.2023**



Menschen in bunten Kostümen erobern sich die Geisenheimer Innenstadt beim Frühlingserwachen.

Foto: DigiAtel/Heibel

# Falafel trifft auf Lakritz-Tagetes

Viele Einflüsse prägen das Geisenheimer Frühlingserwachen auf der Bühne und an den Verkaufsständen

Von Thorsten Stötzer

**GEISENHEIM.** Riesige Seifenblasen steigen in die frisch ergrünte Krone der berühmten Linde in Geisenheim. Geschaffen hat sie Corina Ramona Ratzel, die als Walking Act dazu beiträgt, dass das „Frühlingserwachen“ zu einem Erlebnis wird. Viele Schaulustige haben sich um die Frau mit den bunt geringelten Strümpfen und den Hosenträgern gruppiert. „Es sammelt sich jetzt“, meint die Künstlerin zur Besucherfrequenz, die vor dem Dom ebenfalls schon zu recht früher Zeit sehr beachtlich ist.

Kinder aus der Emily-Salzig-Grundschule haben dort auf der Bühne das Musical „Shrek“ aufgeführt und zahlreiche Eltern, Großeltern und

Geschwister mitgebracht. Ihre Leiterin Elizabeth Neiman stellt jeden jungen Akteur einzeln vor, sei es Pinocchio, Peter Pan, ein Zwerg, die Ritter oder der Drache. Später sind die Schüler in ihren Kostümen in den Straßen zu sehen. Dort sind sie nicht die einzigen Darsteller, sondern begegnen erwachsenen Ausgaben von Tinkerbell, Jack Frost oder Spiderman.

Diese Cosplayer haben ihre Basis am großen Stand der SR Pflanzenwelt aus Martinthal. „Unser Motto lautet ja ‚Wo die Pflanzen magisch sind‘“, erklärt der Inhaber Steve Ross. Doch die Schauspieler sind im Alltag keine Gärtner wie der Chef. Er ist zum ersten Mal beim Frühlingserwachen präsent und erzählt: „Die ersten Eindrücke sind sehr gut.“

„Voll die schönen Blumen, Mensch“, erntet er gerade ein Lob, zumal sich in den rollbaren Regalen Pflanztöpfe drängen, in denen Klangvolles wächst.

Blaubeere, Papaya und Bananen-Minze sind neben Blumen und Kräutern zu haben. Feige und Lakritz-Tagetes zählen weiterhin zu den Spezialitäten dieser Pflanzsaison. „Was auch gut ist, ist das Käsekraut – gerade für Veganer“, berät Steve Ross einen potenziellen Kunden. Wer sich ohne tierische Produkte ernähren möchte, findet bei den Street-Food-Köchen am Dom ebenso Angebote wie einen veganen Hipster-Burger für 8,50 Euro. Die Wagen mit Verkaufsklappe versprechen eine große Vielfalt.

Mezze und Laffa künden

vom interkulturellen Flair des Frühlingserwachens. Die Falafel wurde nach ägyptischem Rezept angerichtet, aber mit Ackerbohnen von der Nordseeküste, teilen die Standleute mit. Die Geisenheimer Speisekarte ist an diesen Festtagen imposant wie die Doppeltürme des Doms. Forellen, Flammkuchen und Bratwurst gehören wie der Wein auch dazu, wenn auf der Bühne Musik und Tanz oder am verkaufsoffenen Sonntag die Modenschau die Aufmerksamkeit anziehen.

Ringsum knirscht noch Sand, den die Pflasterer auf den Steinen zurückgelassen haben. Bis kurz vor Beginn der Veranstaltung wurde am Domplatz zwecks Umgestaltung gearbeitet. Das künftige Wasserspiel bedecken Gum-

mimatten. Da die Installation noch nicht beendet ist, sind am Rande Wasserleitungen zu sehen. Dennoch läuft das Frühlingserwachen reibungslos an. „Bäume und neue Sitzmöglichkeiten kann man erahnen“, sagt Bürgermeister Christian Aßmann (parteilos) zur Neugestaltung.

Zum „kleinen, gemütlichen Fest“ nach Aßmanns Worten, zählt weiterhin das Kinderland. Slackline, Straßenbowling und Hüpfburg laden den Nachwuchs zum Mitmachen ein. Die verbotenen Kalorien dürfen an „Schnuckelchens Schnuckelbude“ oder bei „Simones süße Sachen“ wieder ergänzt werden. Wer es ruhiger mag, lässt sich schminken. So wird das Frühlingserwachen zwischen Shrek und Seifenblasen noch bunter.



Veröffentlicht in: **Rheingau Echo**

Datum: **11.05.2023**

## Tausende Gäste aus drei Generationen feierten den Frühling

„Frühlingserwachen“ – Geisenheim präsentierte sich grün, regional und weltoffen

Geisenheim. (sf) – „Mama, guck mal die großen Seifenblasen da“, der kleine Luis und sein Schwesterchen Lara waren völlig hingerissen von dem witzigen Clown, der immer wieder riesige Seifenblasen vor ihren Augen entstehen ließ: Performance-Künstlerin Corina Ramona Ratzel zog auch diesmal mit viel Phantasie und tollen Kostümen und Kunststücken alle Blicke auf sich. Und auch Luis und Lara, ihre Mama Maria und die Oma aus Dortmund waren völlig hingerissen. Und nicht nur von dem Walking Act mit Corina: „Wir haben schon Tomaten und Kräuter für unser neues Hochbeet zu Hause gekauft und wir sind mit dem Karussell gefahren“, erklärten die Geschwister aus Mittelheim. „So ein wunderbares Fest“, meinte auch ihre Mutter, die glücklich mit den beiden Kleinen und der Omi über das große bunte Fest schlenderte. Während sich die Kleinen beim Kinderkonzert „Alex macht Musik“ am Rathaus vergnügten und das „Zooooo-Lied“ mit dem Sänger und Kinderentertainer Alex Schmeisser kräftig mitsangen, waren die Erwachsenen damit beschäftigt, sich mit bienenfreundlichen Kräutern und Pflanzen am großen Stand der SR Pflanzenwelt aus Marlinsthal einzudecken. Gärtner Steve Ross hatte nicht



Die Kinder der Emely-Satzig-Schule führten ihr Musical „Shrek“ auf.

nur Blumen in allen Farben und ungewöhnliche Pflanzen und Kräuter wie Bananen-Minze, Lakritz-Tagetes, Käsekraut und Papaya sondern auch als magische Fabelwesen kostümierte Cosplayer dabei, die auf dem ganzen Festgelände für Furore sorgten und Fotomotiv waren. Regional, grün und weltoffen, so präsentierte sich Geisenheim wieder einmal am vergangenen Wochenende ein

breiten Publikum, das aus vier Generationen bestand. Es gab leckeres Essen und erfrischende Getränke, Live Musik auf der Bühne am Dom, ein Kinderland mit tollen Spielen, Buden und Karussell, aufsehenerregende Walking Acts und viel bienenfreundliches Grün für Beet und Balkon beim Pflanzenmarkt am Lindenplatz. Die Hochschulstadt Geisenheim, die Geisenheimer Aktiv Gruppe und der

ASIA Geisenheim mit der Hochschule hatten wieder gemeinsam ein großes, buntes Fest auf die Beine gestellt, das Gäste von nah und fern begeisterte. Ein richtiges Familienfest für alle und jeden wurde rund um die Linde am Rathaus, in der Fußgängerzone und am Domplatz gefeiert. Und auch das Wetter spielte gut mit und ließ das blaue Frühlingsband flattern. Das wunderbar passende Frühlingswetter bescherte den Veranstaltern einen Rekordbesuch mit tausenden Gästen. Mit großem Programm wurde in der Geisenheimer Innenstadt gefeiert und für jeden war etwas dabei. Auch die beliebten Street Food Trucks mit einem riesigen, vielfältigen und außergewöhnlichen Angebot an Speisen waren wieder auf dem Domplatz. Die Qual der Wahl war für die Gäste groß: Klassiker wie Waffeln, Crêpes und Eis, Forelle oder Bratwurst trafen mitten im Herzen Geisenheims auf internationale Spezialitäten wie ägyptische Falafel oder vegane Burger – für jeden Gaumen war etwas dabei. Die Geisenheimer Jungwinzer der Weingüter Dillmann, George und Sohn und der internationale Weinstand des ASIA der Hochschule Geisenheim und die Patisserie Pretzel sorgten für die flüssige Begleitung zum Street



Die T-Stars zeigten einen flotten Tanz.



Das kleine Karussell war für die Minis das Größte.



Mit vielen engagierten Kooperationspartnern, Geschäftsleuten, Vereinen und ehrenamtlichen Helfern wurde wieder ein großes buntes Fest veranstaltet, das alle begeistert.



Das Showballett des Mittelheimer Carnevalvereins gehörte zu den vielen Tanzgruppen, die für einen Augenschmaus sorgten.



Food. Und neben den kulinarischen Genüssen stand das Event auch wieder ganz im Zeichen des Miteinanders und der guten Laune. Für die kleinen Gäste gab es auch hier viel Vergnügen auf dem bunten Karussell und im Kinderland mit Spielen, Schminken und Bastelangeboten. Die Geschäfte hatten sich festlich geschmückt und lockten mit tollen Festtagsangeboten, der beliebten Tombola mit tollen Preisen und der Lindenplatz präsentierte sich bunt und grün. Wie schon mit großem Erfolg in den letzten Jahren machte auch der schöne Pflanzenmarkt rund um die Geisenheimer Linde mit Kräutern und Blühpflanzen und Saatgut Lust auf Garten und Frühling. Am verkaufsoffenen Sonntag luden aber auch die Geisenheimer Geschäfte zum entspannten Shoppen ein und ein ganz besonderer Höhepunkt war am Sonntagnachmittag die tolle Modenschau Geisenheimer Modegeschäfte auf der Bühne am Dom: Frisches und Farbiges für Frühjahr und Sommer, für Klein und Groß wurde hier wieder schwungvoll und aufregend präsentiert. Modells aus drei Generationen sorgten am Muttertag bei der Modenschau für Furore. Vor allem die ganz Kleinen präsentierten stolz speziell für sie angefertigte Unikate aus „Dem kleinen Nähstich“. Vier Modells hatten ihr komplettes Outfit sogar selbst im Nähkurs bei Mandy Golde angepasst, zugeschnitten und mit viel Liebe genäht. In der Innen-



**Singer-Songwriter Gereon Hänsen unterhielt das Publikum am Samstagnachmittag.**

stadt selbst hatten alle Geisenheimer Geschäfte ihre Türen zum verkaufsoffenen Sonntag geöffnet und auch in diesem Jahr hatte es wieder eine Tombola mit tollen Preisen gegeben. An beiden Tagen gab es außerdem ein sehr abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Musik-Bands und Tanz-

shows wie der Aufführung des Musicals der Emily-Salzig-Schule zur offiziellen Festeröffnung und Begrüßung von Bürgermeister Christian Aßmann. Verschiedene Tanzgruppen aus Geisenheim und dem Rheingau brachten die Bühne zum Beben. Abends war Party auf der Rheingauer Volksbank-Bühne angesagt: „The Gypsies“ kamen mit einer ordentlichen Portion Soul und Dance. Am Sonntag startete das Programm schon um 12 Uhr mit „Tschuk und Sebi“ und mehrere Tanzgruppen sorgten wieder für Augenschmaus und die „Limdom Buskers“ lieferten schließlich das musikalische Finale des Geisenheimer Frühlingserwachens.

### Flohmarkt für Kindersachen

Geisenheim. (rer) – Das Team der städtischen Kita Blaubach veranstaltet am Samstag, 3. Juni von 11 bis 16 Uhr einen Kindersachen-Flohmarkt auf dem Außengelände in der Bierstraße 1 in Geisenheim. Wer sich gerne mit einem Stand beteiligen möchte, sollte sich bitte bis 26. Mai unter [kita-blaubach@geisenheim.de](mailto:kita-blaubach@geisenheim.de) anmelden. Die Standgebühr beträgt fünf Euro (Spende an den Förderverein Kindertagesstätte Blaubach e.V.) plus einen Kuchen. Neben Kaffee und Kuchen wird es auch Zuckerwatte geben.

### Neue Weine braucht das Land

Geisenheim. (mg) – Am Sonntag, 14. Mai, um 18 Uhr startet wieder die digitale Wein-Talkshow 6glasses1bottle, live aus dem Unikeller der Hochschule Geisenheim. Auf einer Weinreise durch die Welt nehmen Studierende der Hochschule Gewinnerinnen und Gewinner, Köchinnen und Köche sowie Prominente in Regionen, Städte, Länder und Kontinente mit, um mit ihnen die dortige Weinkultur zu erkunden. Nächste Station: Rheinhessen. Früher war die größte Weinregion Deutschlands vor allem bekannt für einfache Qualitäten und entsprechend geringgeschätzt – Stichwort Liebfrauenwein. Doch davon ist man zwischen Mainz und Worms, Bingen und Nierstein heute weit entfernt. Rheinhessen ist eine der innovativsten Weinregionen in Deutschland. Bei Moderator Martin Seidler sind bei der Wein-Gesprächsrunde zu Gast: Dr. Eva Volmer, Herzblut-Blowzerin aus Mainz-Ebersheim und Geisenheim-Alumna, Sternekoch Sebastian Kauper und Nora Breyer, Sommelière. Wer bei der Aufzeichnung der Sendung live dabei sein will und nach der Sendung mit dem Team bei Wein und passendem Essen feiern will, kann Eintrittskarten (35 Euro p. P.) für den Backstage Club erwerben unter [www.6glasses1bottle.de/backstage-club-insights](http://www.6glasses1bottle.de/backstage-club-insights). 6glasses1bottle.



**Im Kinderland konnten sich die Kleinen phantasievoll schminken lassen.**



**Regional, grün und welttoffen, so präsentierte sich Geisenheim wieder einmal am vergangenen Wochenende einem breiten Publikum, das aus vier Generationen bestand.**

### 75-jähriges Bühnenjubiläum

King of Klezmer Giora Feidman spielt im Geisenheimer Dom

Geisenheim. (mg) – Der King of Klezmer, Giora Feidman, feiert sein 75-jähriges Bühnenjubiläum mit einer Friendship-Worldtour. Unter anderem gastiert er dabei am Montag, 24. Juni, um 20 Uhr im Geisenheimer Dom. Musik verbindet – Menschen, Kulturen, sogar ganze Länder. Musik braucht keine Sprache, sie ist selbst eine, die jeder verstehen kann. Sie urteilt nicht über den Geist, den sie berührt. Der Klezmermusiker Giora Feidman weiß um das berührende Wesen der Musik wie kaum ein anderer und drückt seine beeindruckende Einstellung zum Leben darin aus. Seit jeher setzt er sich für den Frieden ein und hat die dadurch gewonnenen Freundschaften immer mehr zu schätzen gelernt. Für sein 75-jähriges Bühnenjubiläum hegt der Klarinetist daher einen ganz besonderen Wunsch: seine Friedensbotschaft einmal um die Welt zu tragen. Seit Januar 2022 ist er deshalb mit seinem Friendship-Programm auf Tournee, um sich diesen Traum wahr werden zu lassen und alle seine Freunde und Fans zu besuchen. Giora Feidman verlängert seine Tournee und wird auch im Jahr 2023 weltweit weitere Konzerte anlässlich seines Bühnenjubiläums spielen. Zum ersten Mal in dieser Besetzung, doch bereits verschmolzen durch die gemeinsamen Töne, musizieren Giora Feidman und Vytis Šak ras zusammen als Giora Feidman Duo. Sie treten in einen



**Giora Feidman.**  
(Foto: Mehran Montazer)

musikalischen Dialog voller Sinnlichkeit und Stärke, der seine Zuschauer und Zuschauerinnen in den Bann der tanzenden Töne zieht. Hierbei treffen verschiedene Welten aufeinander, die sich gegenseitig inspirieren und zusammen ein neues musikalisches Bild zeichnen. In Vytis Šak ras hat Giora Feidman einen Weggefährten gefunden, der ihn mit gekonntem Spiel und großer Leidenschaft am Flügel sowie am Cembalo auf seiner musikalischen Reise begleitet.